

Medieninformation

Öffentlichkeitsarbeit

Innsbruck, am 4.2.2008

Mag. Eva Horst-Wundsam

Telefon: 0512/508-2881

Telefax: 0512/508-2245

E-Mail: eva.horst@tirol.gv.at

DVR: 0059463

LR Anna Hosp: „Vereinsvorstand ‚Alpenpark Karwendel‘ wurde gewählt“

Vergangene Woche fand in Innsbruck die konstituierende Sitzung des Vereins „Alpenpark Karwendel“ statt. Auf der Tagesordnung standen neben der Wahl des Vorstandes auch das Budget, die Einrichtung einer Geschäftsstelle, die Ausschreibung der Betreuungsstelle sowie die inhaltliche Planung. Die Wahlleitung erfolgte durch Landesrätin **Anna Hosp**, den Vorsitz hatte BGM **Walter Lechthaler** inne.

Nach erfolgter Wahl setzt sich der Vorstand des Vereins „Alpenpark Karwendel“ aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: **Walter Lechthaler**, Bürgermeister der Gemeinde Scharnitz

Obmann-Stv.: **DI Egon Fritz**, Leiter Forstbetrieb Oberinntal, ÖBF

Schriftführer: **Arno Guggenbichler**, Bürgermeister der Gemeinde Absam

Schriftführer-Stv.: **Mag. Martin Tschoner**, Geschäftsführer TVB Achensee

Kassier: **Sepp Hausberger**, Bürgermeister der Gemeinde Eben a.A.

Kassier-Stv.: **Karl-Josef Schubert**, Bürgermeister der Gemeinde Vomp

Weitere Mitglieder:

KR Dr. Hubert Klingan, Obmann TVB Innsbruck und seine Feriendörfer

Fritz Kaltschmid, Obmann TVB Olympiaregion Seefeld

Mag. Otto Leiner, Land Tirol, Abt. Umweltschutz

Dr. Andreas Lederer, Land Tirol, Abt. Umweltschutz

Josef Essl, OeAV/DAV

Rechnungsprüfer: **Stefan Messner**, Bgm. der Gemeinde Achenkirch u. **DI Josef Mayr**, Bgm. der Gemeinde Stans

LR Anna Hosp informiert über die weiteren wichtigen Beschlüsse der konstituierenden Sitzung: „Ein Budgetrahmen wurde beschlossen. Nächster Schritt ist die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Geschäftsstelle. Diskutiert wurde auch das Anforderungsprofil für die Ausschreibung der Betreuung der Geschäftsstelle. Diese Position sollte naturwissenschaftlich und marketingmäßig ausgerichtet sein. Passende Schutzgebiets-Projekte können gegebenenfalls mit Geldern aus dem Naturschutzfonds gefördert werden!“

Die konkrete Erstellung des Jahresprogrammes 2008 wird nun der Vorstand vornehmen. Auch eine Zusammenarbeit mit den bayerischen Gemeinden ist angedacht.